



**Berufsverband der Ärzte für  
Naturheilverfahren Deutschlands e.V.**

Am Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt

Tel. 07441 91858 20

Fax: 07441 91858 22

Internet: [www.baen-d.de](http://www.baen-d.de)

mail: [info@baen-d.de](mailto:info@baen-d.de)

Liebe Mitglieder,

die Weltpolitik holt uns Dank der Dauerpräsenz der Medien ein. Kaum einer bleibt verschont von Nachrichten aus allen Ländern, die die Medien uns permanent präsentieren. Trump zieht seit Neustem genauso in unsere Wohnzimmern ein wie Putin, Erdogan und Assad, die die Weltbühne der Politik bespielen. Was bedeutet das für uns in Europa, für uns in Deutschland. Was bedeutet das für 2017? Wie werden wir unser Land in Zukunft gestalten? Und wer wird unser Land prägen?

Es gibt Jahre, die uns vielleicht nicht nur zu voll, zu stressig und zu komplex vorkommen, sondern es auch wirklich sind. Ein bekannter Journalist schrieb kürzlich: „Lasst uns ein großes Loch graben, 2016 hineinwerfen und zuschaukeln.“ Kann das die Lösung sein, so mit einem turbulenten Jahr umzugehen? Oder sollte man den Fokus auf das legen, was jeder in seinem Handlungsbereich tun kann, um solche Jahre aktiv im eigenen Sinne zu prägen.

Einen kleinen Teil der prägenden Tätigkeiten übernimmt der BAEND und versucht, mit seinen berufspolitischen Ansätzen, die Vertretung für die Interessen der Ärzte der Naturheilverfahren zu stützen. Sich hier Gehör zu verschaffen, ist keine leichte Aufgabe – und sicherlich ist das Wirken des BAENDs für die Medien von geringerem Interesse. Klein ist die Lobby, gering die Anzahl der tatkräftigen Unterstützer.

Dennoch stellen sich die Mitglieder des BAENDs auch in 2017 der Herausforderung, für den Erhalt der Naturheilverfahren ihren Beitrag zu leisten.

Denn natürlich gibt es nicht nur im vergangenen Jahr Trumps und Putins. In Äthiopien wird aufgeforstet. Riesige Steppen verwandeln sich in grüne Landschaften. Ebenso in Thailand, wo Millionen von Samenbomben ganze Wälder neu entstehen lassen. Ein Chemiker aus Derching erfindet eine Substanz, mit der man Öl aus Wasser filtern kann und es somit rein macht. Eine Hoffnung für die Weltmeere. In Gambia wird ein Mann des Friedens neuer Präsident und gibt dem ganzen Kontinent Zuversicht. Ein paar Beispiele dafür, bei denen vermeintlich Unmögliches möglich gemacht und Herausforderungen bewältigt werden. Die richtigen Schlüsse aus turbulenten Jahren zu ziehen, ist die Pflicht. In Bewegung zu kommen, zu Handeln und Mitzuwirken sollte ebenso Pflicht und nicht nur Kür sein.

2017 wird der BAEND nutzen, um sich weiter mit entscheidenden Gremien zu vernetzen und daran zu arbeiten, dass die Tätigkeit der Naturheilverfahrenärzte auch finanziell so gewürdigt wird, wie es dem wertvollen Nutzen zusteht.

Dazu will der BAEND gerne auch in die Diskussion mit den Mitgliedern und den Gremien gehen und plant für 2017 ein Symposium, um das Bewusstsein für die Naturheilverfahren und deren Vertreter mehr und mehr zu schärfen. Auch hier gilt: Handeln und Mitwirken, Mitgestalten und in Bewegung kommen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Für 2016 danken wir Ihnen, dass Sie Ihren Teil dazu beitragen, den Menschen ein Stück gesünder und vielleicht ein Stück glücklicher zu machen. Und das Sie, mit Ihrer Mitgliedschaft, Ihren Teil dazu geben, die Naturheilverfahren als zugewandte und interessierte Medizin zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen ein segensreiches Jahr 2017, eine kraftgebende Weihnachtszeit und allzeit den richtigen Blick auf die Dinge.

Ihr Vorstandsteam

*Constance Nolting*

Geschäftsstelle